

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 43. Montag den 21. Februar 1859.

## Bekanntmachung.

Heute Montag den 21. Februar Mittags 3 Uhr lassen Wilhelm Peter Blum Eheleute dahier die nachbeschriebenen in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:

- Stadt-Reg.-Mth. Sch. Gl. Beschreibung der Grundstücke.
- 1) 872 — 35 31 2 Acker an der 3. Kemise zw. Joh. Nicolaus Schmidt und Anton Röß, 12 fr. 3 hll. Zehntannuität;
  - 2) 873 — 1 — 23 2 Acker ober der Kupfermühle auf den Postelersweg stoßend zw. Philipp Weygandt und Conrad Heus, 54 fr. 3 hll. Zehntannuität;
  - 3) 874 — 1 39 80 2 Acker durch Bornsloß unter dem Weg ziehend zw. Ga. David Schmidt und Ludwig Burk, 1 fl. 16 fr. 3 hll. Zehntannuität;
  - 4) 875 — 61 42 3 Acker bei v. Langelsweinberg in der Dreispitz zw. Philipp Anton Dormann und Johann Schmidt, 13 fr. 2 hll. Zehnt- und 1 fl. 8 fr. 1 hll. Grundzinsannuität;
  - 5) 876 — 46 64 2 Acker hinter der Hainbrücke zw. Reinhard Weil und Jonas Weil, 25 fr. 3 hll. Zehntannuität;
  - 6) 879 — 53 79 3 Acker ober Baadersbaumsloß auf dem Bierstadter Weg zw. Philipp Berger und Georg Adam Krieger, 12 fr. Zehnt- und 35 fr. Grundzinsannuität, ist mit 14 Bäumen bepflanzt;
  - 7) 880 — 75 93 3 Acker in der Wellrig zw. Heinrich Jacob Blum und Friedrich Röß, 26 fr. 1 hll. Zehntannuität, ist mit Weizen besamt;
  - 8) 881 — 83 84 2 Acker oberm Kirschbaum durch den Dohheimerweg zw. Ferdinand Bergmann und Jacob Stüber, 46 fr. Zehntannuität, ist mit 4 Bäumen bepflanzt und mit Weizen besamt;
  - 9) 883 — 1 22 1 2 Acker auf'm Wosbacherberg unter der Kemise zw. Heinrich Jacob Blum und Wilhelm Horn, 1 fl. 6 fr. 3 hll. Zehnt- und 37 fr. 3 hll. Grundzinsannuität, ist mit 3 Bäumen bepflanzt und mit Korn besamt;
  - 10) 884 — 59 56 2 Acker bei Kilians Nußbaum durch den Schiersteinerweg zw. Philipp Jacob Gahn u. Conrad Heus, 33 fr. Zehntannuität, ist mit 2 Bäumen bepflanzt;



Stück.No.	Ng	Mß.	Sch.	Cl.	Beschreibung der Grundstücke.	
11)	885	—	58	72	2	Acker unterm Heiligenborn auf dem Mainzer Weg zw. Wilhelm Kimmel 3r und der Domäne, 32 fr. 1 hl. Zehntannuität, ist mit Korn besamt;
12)	886	—	90	91	3	Acker oben auf'm Leberberge zw. Carl Christmann beiderseits, 20 fr. Zehntannuität, ist mit Weizen besamt;
13)	887	—	46	92	2	Acker unterm Heiligenborn auf dem alten Mainzer Weg zw. Philipp Wegandt und Jonas Seib, 25 fr. 3 hl. Zehntannuität;
14)	888	—	46	24	2	Acker am steinernen Heiligenhause bei Kilians Nußbaum zw. Gottlieb Häuser und Rathscassirer Maurers Wittwe, 25 fr. 1 hl. Zehntannuität;
15)	889	—	90	94	2	Acker ober'm Heiligenstock mitten auf'm Mosbacherberg vor der Remise zw. Caspar Radior und Ludwig Bunk, 50 fr. Zehntannuität
16)	890	—	33	1	2	Wiese in der Aue zw. Friedrich Kimmel und Daniel Göttels Wtw.;
17)	891	—	60	81	2	Wiese auf der Truttenbach zw. Herzgl. Domäne und Martin Erkel;
18)	892	—	57	7	3	Wiese bei Sanctborn zw. Martin Weiss und v. Malapert;
19)	893	—	80	55	3	Wiese unter der Nonnentrift im Steckersloch zw. der Bach und Jacob Beckels Erben;
20)	302	—	53	94	2	Acker über dem Kirchbarm zw. Conrad Weber und Wilhelm Peter Blum, 29 fr. 2 hl. Zehntannuität, ist mit 1 Baum bepflanzt und Weizen besamt;

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 21. Februar 1859.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

## Gefunden

ein Halstuch.

Wiesbaden, den 20. Februar 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

## Holzversteigerung.

Dienstag den 22. Februar l. J. und an dem darauf folgenden Tage, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Domonialwalddistrikt Altenstein b., Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus:

29 buchene Werkholzstämme von 1000 Cbß.,

110½ Klafter buchen Scheitholz,

7450 Stück buchene Wellen,

90½ Klafter Stockholz,

2 Klafter buchen Lagerholz (Holzhauerhütte),

4 Karm Späne,

2 „ „ Dorn

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, am 1. Februar 1859.

Herzogl. Nass. Receptur.

Ulrich.

29



### Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von weiteren 5 Cubitruthen Pflastersteinen für die hiesige Stadt von Diebrich hierher öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.  
Wiesbaden, den 18. Februar 1859. Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. Februar c. Vormittags 11 Uhr werden die beim Versehen des Risselhornbrunnens in der Langgasse vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

Grundarbeit, veranschlagt zu	16 fl. 22 fr.
Grundabfuhr	21 " — "
Steinhauerarbeit	21 " — "
Hüttenarbeit	48 " — "
Maurerarbeit	67 " 42 "
Schlosserarbeit	11 " 24 "
Brunnenmeisterarbeit	77 " 56 "
Lüncherarbeit	4 " 10 "
Pflasterarbeit	24 " 24 "

öffentlich wenigstnehmend im hiesigen Rathhaus vergeben.

Wiesbaden, den 18. Februar 1859.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 22. Februar, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die von der Kutscher Mathias Dauer Wittwe von hier nachgelassenen Mobilien in deren Haus, Grabengasse No. 1, versteigert werden. Die Mobilien bestehen in Hausgeräthen aller Art und in verschiedenem Fuhrgeschirr. Zu letzterem gehören unter anderen zwei zweispännige Droschken, wovon die eine noch ganz neu ist, ein zweispänniger Pferdewagen, zwei Paar complete Pferde-Chaisengeschirre und noch viele andere Fuhr- und Deconomie-Geräthe.

Wiesbaden, den 19. Februar 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.

1290

### Notizen.

Heute Montag den 21. Februar Vormittags 10 Uhr:

- 1) Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. No. 42.)
- 2) Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur in Idstein. (S. Tagbl. No. 42.)
- 3) Holzversteigerung in den Domanielwald Distrikten Rentmayer 1r Theil b. c. und Klausheck. (S. Tagblatt No. 35.)
- 4) Holzversteigerung in dem Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Hämmer-eisen 2r u. 3r Theil. (S. Tagbl. No. 42.)
- 5) Holzversteigerung in dem Mauroder Gemeindewald Distrikt Köpfchen. (S. Tagblatt No. 42.)

### Heinrich Herß, Häfnergasse No. 1,

empfiehlt alle Fleisch- und Wurstsorten erster Qualität und bittet um geneigten Zuspruch.

1291

Auf der Nassauischen Rheinbütte bei Diebrich ist ein zum Fahren noch taugliches Pferd billig zu verkaufen.

1292



# Einladung zum Abonnement auf die vom 1. März in meinem Verlag erscheinende **Rhein-Lahn-Zeitung.**

Die Zeitung erscheint wöchentlich sechsmal und wird Abends 8 Uhr ausgegeben. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährig 1 fl. 45 fr. Für den Monat März wird ein Monats-Abonnement à 35 fr. eröffnet. Wer auf die Zeitung vom 1. März bis 1. Juli abonniert, erhält das Blatt im ersten Monat gratis.

Bestellungen können bei allen Postämtern aufgegeben werden. In Wiesbaden abonniert man in meiner Buchhandlung, Langgasse No. 34.

Inserate werden die vierspaltige Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 3 fr. berechnet.

Wiesbaden, im Februar 1859.

**Aug. Schellenberg.**

## Große Ziehung der Großherzogl. Badischen 35 fl. Loose

am 28. Februar a. c.

Haupttreffer fl. 40,000. — 10,000. — 5000 2c. 2c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück bei

**Hermann Strauss,**

Sonnenberger Thor No. 6.

1293

## Tanzrepetition

heute Montag den 21. Februar Abends halb 8 Uhr.

924

**Karl Wiessenborn, Tanzlehrer.**

## Für Damen.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß von heute an mein Corsettenlager Sonnenbergerthor No. 1 ist und erlaube mir in Erinnerung zu bringen, daß Corsetten jeder Façon nach Maß angefertigt werden und eine schöne Auswahl gewebter Corsetten in weiß und grau zu den billigsten Preisen zu haben sind.

1294

**Cath. Schroth.**



# Werthester Freund G.!

Wir gratuliren Ihnen nachträglich zu Ihrem gestrigen erhabenen Geburtstage.  
1295 W. P. u. A.

## Helau! Huh!

Heute Montag den 21. Februar  
Abends 7 Uhr

Erste  
große Damensitzung

narrigen „Allotria“.

Heda! Hottah! Hurrah!  
Am Namenstag der Lora,  
Im narrigen Monat Februar  
Zieht mit Sack und Pack die **Allotria**  
In's geschmückte **Hôtel Victoria**.  
Punkt sieben Uhr die Britische knallt  
Und wie der Sturmwind durch den Wald  
Ein Narrenchor so lustig schallt.  
Dann kommen Neben mancherlei  
Und Streichmusikanten an die Reih',  
Quartettgesang und Narrenheit  
Wischen sich drein in den narrigen Brei.  
Ein jeder Narr, der Anstand kennt,  
Mit Kapp und Stern er Einlaß send.  
Auch erhält er noch ein schönes Compliment,  
Wenn er kommt mit Damen an beiden Händ.  
Drum höre, wer lustig ist, unseren Gruss,  
Der Reim geht mir aus, drum sage ich: „Schluß“.

Entree für Nichtmitglieder 30 fr.

Der Eintritt in den Saal ist für Herrn nur mit komischer Kopfbedeckung  
gestattet. 1296

## Gardinenstoffe,

$\frac{3}{4}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$  und  $\frac{12}{4}$  breit in **Gaze, Fillet** und  
**Mull** vorzüglicher Qualität und schönen neuen  
Dessins sind bereits eingetroffen und empfiehlt solche  
billigst

**H. W. Erkel,**

Gd der kleinen und großen Burgstraße.

Ein gepolsterter bequemer Sessel ist zu verkaufen untere Messergasse  
No. 34. 1230



## Anzeige!

Durch Errichtung einer

# Dampfmahlmühle

verbunden mit

## Brodbäckerei

bin ich in den Stand gesetzt jeder Zeit vorzügliches **Brod**, **Vorschuß** und alle **Mühlfabrikate** billigt zu liefern, und habe ich deshalb bei Herrn Kaufmann **E. Hahn** in Wiesbaden ein **Lager** in diesen Artikeln errichtet.

Salzmühle bei Viebrich, den 21. Februar 1859.

**C. F. Gademann.**

Auf obige Anzeige Bezug nehmend empfehle ich alle Sorten **Mehl**, **Aleien**, **Shalen**, **Schwarzmehl**,

4 Pfund **Schwarzbrod** 12 fr. und

3

9 fr.,

wobei ich besonders auf **Qualität** aufmerksam mache.

**E. Hahn,**

1297

Kirchgasse No. 26.

## Ruhrkohlen.

Im Laufe dieser Woche treffen frische **Ofen-** und **Schmiedekohlen** für mich in Viebrich ein, welches ich meinen geehrten Abnehmern hiermit ergebenst anzeige.

**Aug. Dorst.**

1298

2 Gymnasten können Kost und Logis erhalten. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 1299

Ein **Kanarienvogel** ist vorgestern Morgen entflohen. Derjenige, welcher denselben Nerostraße 18 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 1300

## Stellen = Gesuche

Ein braves reinliches und kräftiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Evangelische Confession ist erforderlich. Es hat sich der gewöhnlichen Hausarbeit zu unterziehen. Auch muss es mit Kindern anständig umgehen können. Ausunft in der Expedition. 1301

Eine Frau sucht Monatdienst. Das Nähere in der Exped. 1302

Ein älteres Frauenzimmer sucht eine Stelle als Küchenbanshalterin oder Köchin auf den 1. April, gute Zeugnisse liegen bereit. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1303

Ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße No. 7. 1304

Oberwebergasse No. 24 bei Herrn Metzger Seewald ist ein Logis im Vorderhaus auf den 1. April zu vermieten. 1288



In der Nacht vom 17. auf 18. d. M. ist in dem Garten in der Nerpstraße No. 9 eine gestleppte Bettdecke vom Wind entführt worden. Der reblische Finder wird gebeten, der Expedition dieses Blattes die Anzeige zu machen. 1305

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin und Mutter, **Regina Quensing**, heute früh um 9 Uhr zu sich aufzunehmen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 22. um 10 Uhr Morgens von der Wohnung der Verstorbenen aus statt; die Exequien sind um 11 Uhr.

Es bitten um stille Theilnahme

1306

**Die Hinterbliebenen.**

Freunden und Bekannten zur Anzeige, daß die Beerdigung meiner unvergeßlichen Frau heute Montag den 21. Februar Morgens 10 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße No. 4, stattfindet.

1279

**Friedrich Knaus.**

### Geborne, Proclamirte, Getaute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 18. Januar, dem h. B. u. Kaufmann Philipp Febr ein Sohn, M. Karl Adolph. — Am 19. Januar, dem Hauptvolken beim Herzgl. 2ten Regiment Karl August Funk, B. zu Frankfurt a. M., eine Tochter, M. Sophie. — Am 21. Januar, dem h. B. u. Kaufmann Friedrich August Heinrich Schramm eine Tochter, M. Friederike Wilhelmine Anna Karoline Louise. — Am 22. Januar, dem Kellner Johann Zahn dahier, B. zu Guntersblum in Rheinhessen, ein Sohn, M. Philipp Karl Ludwig. — Am 24. Januar, dem h. B. u. P. ästerer Karl David Jacob Reichert ein Sohn, M. Eduard Wilhelm Karl Georg Jacob. — Am 24. Januar, dem h. B. u. Amtsdieners Caspar Pfinger eine Tochter, M. Elise Pauline. — Am 27. Januar, dem h. B. u. Messgermeister Franz Ettinghausen eine todtb. Tochter. — Am 29. Januar, dem h. B. u. Rechtspractikanten Heinrich Philipp Friedrich Franz Ritter ein Sohn, M. Karl Heinrich. — Am 2. Februar, dem h. B. u. Schuhmachermeister Christoph Joseph Christian Brandt eine Tochter, M. Anna Elisabeth. — Am 2. Februar, dem Bedienten Friedrich Will dahier, B. zu Glashütten eine Tochter, M. Auguste Katharine Adoline. — Am 13. Februar, dem h. B. u. Strumpfwebermeister Johann Wilhelm Adolph Karl Feir ein todtb. Zwillingssohn.

**Proclamirt:** Der h. B. u. Küfermeister Ludwig Karl Wilhelm Demald, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Messgermeisters Friedrich August Demald, u. Henriette Christiane Charlotte Hermann dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Gutsäckers in Clarenthal Philipp Jacob Hermann. — Der h. B. u. Buchhändler Karl Friedrich Theodor Maximilian Robert Hensel, ehl. led. Sohn des Eisenbahnbaunternehmers Hermann Hensel von Lippstadt, dormalen zu St. Goar, u. Wilhelmine Dorothea, geb. Braubach, des gew. h. B. u. Hofapothekers Dr. Friedrich Gustav Lade Wittwe.

**Copulirt:** Der Herzgl. Kanalist Philipp Karl Reinhard Kessel dahier, u. Margarethe Fols von Niederfelders. — Der h. B. u. Tagelöhner Franz Watt, u. Dorothea Scheibel von Oberwiltlen bei Friedberg. — Der Componist Joseph Joachim Raff dahier, u. Wilhelmine Therese Dorothea Genast hierselbst.

**Gestorben:** Am 11. Februar, Gustav, der Marie Christine Karoline Louise Schneider von hier Sohn, alt 7 M. 14 J. — Am 12. Februar, Friedrich Jacob, des Feldwebels im Herzgl. 2. Regiment u. B. zu Gaub, Johann Adam Feister Sohn, alt



1 J. 7 M. 8 T. — Am 12. Februar, Anton Emil Karl Hugo, des Georgl. Meissner Karl Adenbach daber Sohn, alt 2 M. 28 T. — Am 13. Februar, Moritz Karl Wilhelm Rudolph, des Feldwebels im Herzogl. 2ten Regiment u. B. zu Neubof Philipp Karl Friedrich Bapler Sohn, alt 5 M. 10 T. — Am 13. Februar, Philipp Reinhard, des h. B. u. Fuhrmanns Johann Konrad Rübamen Sohn, alt 1 J. 9 M. 18 T. — Am 11. Februar, der h. B. u. Kaufmann Salomon Rosenthal, alt 63 J. 1 M. 20 T. — Am 13. Februar, Anna Katharina, geb. Stöck, des h. B. u. Steinbruders Johann Jacob Bächer Ehefrau, alt 45 J. 8 M. 4 T. — Am 17. Februar, Elisabeth Magdalene geb. Wegger, des h. B. u. Schuhmachermeysters Christoph Joseph Christian Brandt Ehefrau, alt 38 J. 18 T. — Am 18. Februar zu Klarenthal, der h. B. u. Tagelöhner Philipp Peter Maurer daselbst, alt 47 J. 8 M. 39 T. — Am 18. Februar, Anna Maria, geb. Schell, des h. B. u. Opicus Johann Friedrich Knauts Ehefrau, alt 61 J. 10 M. 2 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 4 Pfund Brod.

**Gemischtbrod** (halb Roggen, halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel 26, A. Schmidt und Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel 14, H. Müller 15 fr.

**Schwarzbrod.** Bei Acker, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Kreinheim, Gläbner, Hahn, Höhn, Heuß, Hildebrand, Koch, Kadesch, Linnenfohl, F. Wachenheimer, Marx, Matern, Mai, A. u. S. Müller, Petri, Rampsott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Wagemann, Westenberger und Wolff 12 fr., Fausel, Flohr, Hippacher, Junior, F. u. Ph. Kimmel, A. Wachenheimer, Sauertessig, A. Schmidt, Scheffel, Sengel u. Stätter 11 fr., Jung 13 fr.

**Kornbrod.** Bei Heuß, Kadesch, Mai u. Wagemann 11 fr.

**Weißbrod.** a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 1 Bäcker  $3\frac{1}{2}$ , bei 2 Bäcker 4, bei 3 Bäcker  $4\frac{1}{2}$ , bei 12 Bäcker 5, bei 1 Bäcker  $5\frac{1}{2}$ , bei Junior 6 Loth.  
b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 1 Bäcker  $3\frac{1}{2}$ , bei 13 Bäcker 4, bei 1 Bäcker  $4\frac{1}{2}$ , bei Junior 5 Loth.

### 1 Malter Mehl.

**Extraf. Vorschuß.** Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Hahn 13 fl. 52 fr., Fack u. Werner 14 fl., Vogler 14 fl. 15 fr., Stritter 14 fl. 56 fr., Bauer, Höhn, Kadesch, Rosenthal, Seyberth u. Wagemann 15 fl.

**Feiner Vorschuß.** Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Hahn 12 fl. 48 fr., Fack u. Werner 12 fl., Vogler 13 fl. 15 fr., Bauer, Höhn, Kadesch, Seyberth, Rosenthal u. Wagemann 14 fl.

**Weizenmehl.** Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Hahn 11 fl. 44 fr., Werner 12 fl., Fack 12 fl. 48 fr., Bauer, Vogler, Kadesch, Rosenthal u. Wagemann 13 fl.

**Roggenmehl.** Allgem. Preis: 8 fl. — Bei Wagemann 8 fl. 30 fr., Hahn 9 fl., Vogler 10 fl.

### 1 Pfund Fleisch.

**Ohsenfleisch.** Allg. Preis: 16 fr.

**Rohfleisch.** Bei J. u. M. Bär, H. Käsebie u. Meyer 12 fr.

**Kalbfeisch.** Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Herz, H. Käsebie, Meyer u. Schnaas 10 fr., Edingshausen, Hees, Seebold, Seiler und Weidmann 11 fr., Hirsch 13 fr.

**Lammfleisch.** Allgem. Preis: 15 fr. — Bei Weidmann 14 fr., Scheuermann u. Thon 16 fr.

**Schweinefleisch.** Allg. Preis: 16 fr.

**Dörrfleisch.** Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenß, Lersch, H. Käsebie, Meyer, Renfer u. Thon 24 fr.

**Spickspeck.** Allgem. Preis: 32 fr.

**Nierenfett.** Allgem. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebie 20, Hees, Herz u. Schnaas 22 fr.

**Schweineschmalz.** Allg. Preis: 32 fr. — Bei Bücher, Frenß, Herz, J. u. M. Kimmel, Meyer, Schlicht, Stuber u. Thon 30 fr.

**Bratwurst.** Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Herz 20, Blumenstein, Frenß, H. Käsebie, Chr. Ries und Stuber 22 fr.

**Leber oder Blutwurst.** Allg. Preis: 12 fr. — Bei Diener, Häpfer, H. Kimmel, Schlicht, Seebold, Stuber u. Thon 14, Blumenstein, Cron u. Renfer 16 fr.

### 1 Maas Bier.

**Jungbier.** Bei G. Bücher, G. Bücher, Abgler, R. u. Ph. Müller 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag (Beilage zu No. 43) 21. Febr. 1859.

## Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

### L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

eingetroffen:

<b>Dinter's</b> Gedächtnis-Übungen zur Nahrung für Verstand und Herz.	— fl. 7 fr.
<b>Forster</b> , Italien und seine politische Bedeutung in der Gegenwart.	1 „ 48 „
<b>Geistesleben</b> , Das unbewusste, und die göttliche Offenbarung. 2r Thl.	3 „ — „
<b>Geschichte</b> der sächsischen Armee in Wort und Bild.	4 „ 48 „
<b>Gutachten</b> der theologischen Fakultät zu Greifswald über das Rostocker Consistorialerachten.	— „ 27 „
<b>Häberlin</b> , Lehrbuch des Landwirthschaftsrechts.	3 „ 36 „
<b>Kau</b> , Zur Auswahl. Skizzen und Artikel.	1 „ 48 „
<b>Löbe</b> , Jahrbuch für die deutschen Haus- und Landwirthe für 1859.	— „ 36 „
<b>Matthes</b> , Allgemein kirchliche Chronik. 1858.	— „ 42 „
<b>Müller</b> , Erziehung und Erzieher.	— „ 21 „
<b>Neßval</b> , Akademiker, Professor Dr. Joseph, in Wien beleuchtet von Optiker Voigtländer in Braunschweig.	— „ 36 „
<b>Nichter</b> , Futtermischungen für Milchkühe.	— „ 36 „
<b>Saphir's</b> Conversationslexikon für Geist, Witz und Humor. 1. Bd. 1. Liefer.	— „ 36 „
<b>Zur Sache</b> des Professors Dr. Baumgarten.	— „ 27 „
<b>Dumas</b> , Lettres de Saint-Petersbourg.	— „ 42 „
<b>Deslys</b> , Le coffret d'ébène.	— „ 42 „
<b>Gautier</b> , Histoire de l'art dramatique en France 4ième série.	1 „ 48 „
<b>Ulbach</b> , Pauline Foucault.	— „ 42 „

## Geologischer Privatkursus.

Heute Montag den 21. Februar findet die VIII. Zusammenkunft Statt um 6 1/2 Uhr Abends. Das zur VII. Zusammenkunft in Aussicht Genommene, aber wegen dienstl. Behinderung des Vortragenden nicht Verhandelte bildet den Anfang. Es folgt die Porphyr- und Trachytfamilie, die Lava-Arten theilweise.

1289

Dr. Sandberger, Conrector.



# Neuer Sparverein.

Da die vierjährige Spar-Periode des **Neuen Sparvereins Lit. A.** abgelaufen ist, jedoch vielfach der Wunsch ausgesprochen wurde, einen derartigen Verein wieder zu gründen, so werden Diejenigen, welche sich daran betheiligen wollen, aufgefordert, sich in den bei den Herren Gemeinderath **F. C. Nathan** und Kaufmann **August Roth** aufgelegten Listen nebst Angabe der Aktien-Anzahl bis Ende dieses Monats einzuschreiben.

1261

**Pâte pectorale de ralfort**  
à 24 kr. 90 Centimes  
7 Sgr. la boîte.

**RETTIG BONBON**  
für  
**HUSTEN & BRUSTLEIDEN**  
von  
**Joh. Phil. Wagner**  
**MAINZ**

1. Qualität in Paquets  
à 14 kr. — 4 Sgr. — 50 Cts.  
Loose  
per Pfund

Extra feine in Schachteln  
à 18 Kr. — 5 Sgr. — 65 Cts.  
56 kr.  
16 Sgr. — 2 Frs.

**A. Querfeld,**

Langgasse No. 24

Wiesbaden.

Alleinige Niederlage

**Frische Austern und Caviar**

bei **Carl Acker.**

7561

**Nicht zu übersehen.**

Einem geehrten Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß **Stroh Hüte** zum Waschen, Färben und Jacooniren von jetzt an angenommen werden bei Strohhutfabrikanten **C. F. Wetz,** Eck der Langgasse und Marktstraße.

**NB.** Schnelle Beförderung und billige Preise werden zugesichert und bitte um zahlreiche Aufträge.

Es wird ein gebrauchtes **Kanape** zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

1220

1211



## Mobilien-Versteigerung.

Montag den 21. d., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Overbeck in seiner bisherigen Wohnung in den Kurzaalanlagen wegen Wohnortsveränderung verschiedene Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als: Sopha's und gepolsterte Stühle, Ruhebetten, Bettstellen von Mahagoniholz, Federn- und Roßhaarmatrasen, Thee-, Spiel-, Wasch- und Nachttische, Kommoden und Secretaires, große und kleine Bettstellen, Kleider- und Bücherschränke, Küchenschränke, Anrichten und Küchentische, verschiedene Lampen, Fenstervorhänge, Bilderbücher und sonstiges Hausgeräthe; ferner Gartenmöbeln von Eisen und Holz, Blumengestelle, eine Partie sehr gut erhaltener Blumengewächse in Kübeln und Scherben, verschiedenes Gartengeräthe, sowie einiges Baumaterial.

269

**C. Leyendecker & Comp.**

## Auforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Rechnungen, meine Besizung am Vierstädter Weg No. 1 betreffend, mir zugustellen haben, werden hiermit aufgefodert, solche sofort auf dem Comptoir der Herren **C. Leyendecker & Comp.** einzureichen.

Alle spätere Rechnungen, diese Besizung berührend, müssen auf obige Firma gestellt und werden auch von derselben ausbezahlt.

Wiesbaden, den 15. Februar 1859.

**Baron von Harder,**

269

General-Consul.

## H. Barth, Commissionär,

Saalgasse No. 23 vis-à-vis dem Römerbad, empfiehlt sich in An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypothekarische oder personelle Sicherheit, Versilberung von Werthpapieren, Kauf- und Steigschillingen, sowie allen in diesem Fach vorkommenden Aufträgen, unter der sorgsamsten, verschwiegenen und reellsten Bedienung.

951

Ich zeige hiermit an, daß ich die ausgesetzten Waaren vor wie nach unter dem Fabrikpreis gänzlich ausverkaufe.

8982

**Carl Bonacina,** neue Colonnade No. 35.

## Zu verkaufen

1 großer Spiegel mit Goldrahme und 1 Windhut, noch im besten Zustande. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

887



# Mein Tapeten-Lager

ist fortwährend mit den neuesten und reichsten Dessins zu den billigsten Preisen assortirt.

**Glanztapeten** von 18 fr., schöne **Goldtapeten** zu 1 fl. und höher.  
Mainz, im Februar 1859.

1265

**Jos. Thuquet**, Stadthausstraße.

Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich meine seitherige Werkstätte Mühlgasse No. 7 verlassen und eine andere bei Herrn Peter Blum im Graben bezogen habe und bitte das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen.

1276

**L. Oberheim**, Küfermeister.

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

218

**Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 2.

Unterzeichneter kauft **Knochen, Glas und Lumpen** in und außer dem Hause.

1182

**Martin Seib**,  
Saalgasse No. 19, Eingang durch das Thor.

Ein kleiner **Garten** oder ein Gartenland in der Nähe der Stadt wird zu miethen oder auch zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped.

1153

## Zu miethen

wird eine Wohnung von 6—8 Zimmern nebst allem Zugehör, großem Hofraum, einem Keller, 40—60 Stück Wein haltend, und auf Juni oder Juli beziehbar, gesucht durch

269

**C. Lehendecker & Comp.**

## Assisen im I. Quartal 1859.

Heute Montag den 21. Februar.

Anklage gegen Joseph Müller 2r von Flörsheim, Herzogl. Amts Hochheim, 34 Jahre alt, Weinweber, wegen Nothzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsath Ehardt.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Verhandlung vom 19. Februar.

Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Heinrich Böcker von Beckenheim, H. Amts Hochheim, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer mit periodischer Kostbeschränkung geschärften Zuchthausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

## Geld-Course. Frankfurt, 18. Februar.

Pisolen	9 fl.	34—35 fr.	Preuß Friedrichs'or	9 fl.	5'—55 fr.
H. ll. 10 fl. Stücke	9 "	39—40 "	Rand-Dufaten	5 "	2'—30 "
20 Fres. Stücke	9 "	19—20 "	Enal. Sovereigns	11 "	38—42 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.